

Unternehmensdemografie 2017: rund 90% der 42.417 Unternehmensneugründungen im Dienstleistungsbereich angesiedelt

Wien, 2019-06-26 – Im Jahr 2017 wurden laut Statistik Austria 42.417 neue Unternehmen in Österreich gegründet. Gemessen an den insgesamt am Markt aktiven Unternehmen entspricht das einer Neugründungsrage von 7,7%; gegenüber dem Vorjahr (2016: 8,3%) ist diese Rate leicht gesunken. Pro Neugründung wurden 2017 im Durchschnitt 1,6 Arbeitsplätze geschaffen (siehe Tabelle 1). Im Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 Abschnitte B-F) wurden pro Neugründung mehr **Arbeitsplätze** (1,8 Beschäftigte) geschaffen als im Dienstleistungsbereich (ÖNACE 2008 Abschnitte G-S: 1,5 Beschäftigte). Im gleichen Zeitraum (2017) wurden 37.171 Unternehmen geschlossen (Schließungsrate: 6,8%); durchschnittlich gingen pro Schließung 1,5 Arbeitsplätze verloren.

Neugründungen des Dienstleistungsbereichs dominieren

89,5% der Unternehmensneugründungen erfolgten im Dienstleistungsbereich, die meisten davon im Gesundheits- und Sozialwesen (10.035), im Handel (6.891) sowie in den freiberuflichen/technischen Dienstleistungen (5.274). Die höchste **Neugründungsrage** (11,9%) verzeichnete ebenfalls der Wirtschaftsbereich Gesundheits- und Sozialwesen – dazu zählen etwa die Branchen Hauskrankenpflege, Pflegeheime oder Tagesbetreuung von Kindern –, gefolgt von den sonstigen Dienstleistungen (10,4%). An dritter und vierter Stelle reihen sich die Wirtschaftsbereiche sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (10,0%) und Verkehr (9,4%) ein. Am niedrigsten war der Anteil neu gegründeter Unternehmen im Dienstleistungssektor beim Grundstücks- und Wohnungswesen (4,3%), im Bereich Finanz- und Versicherungsleistungen (4,7%) sowie bei den freiberuflichen/technischen Dienstleistungen (5,9%; siehe Tabelle 1).

Die meisten Unternehmen werden als Klein- und Kleinstbetriebe gegründet

Beinahe drei Viertel (73,5%) der 2017 neu gegründeten Unternehmen waren **Einzelunternehmen** (31.194). 6.398 Neugründungen (15,1%) erfolgten als Kapitalgesellschaften; etwas weniger häufig wurden neue Unternehmen in Form von Personengesellschaften und anderen Rechtsformen (4.825 bzw. 11,4%) gegründet. Auch die Verteilung der Neugründungen nach Beschäftigtengrößenklasse spiegelt die kleinbetriebliche Struktur der österreichischen Wirtschaft wider: Die überwiegende Mehrheit (81,9%) der neu gegründeten Unternehmen waren **ohne unselbständig Beschäftigte**. 13,5% der Unternehmen hatten im Jahr der Gründung zwischen einem und vier unselbständig Beschäftigte; nur 3,3% bzw. 1,3% waren mit zwischen fünf und neun bzw. mit zehn und mehr unselbständig Beschäftigten erstmals am Markt aktiv.

Hohe Überlebensraten in der Energie- und Wasserversorgung

Die Überlebensraten der Unternehmen eines Gründungsjahrgangs (d. h., einer **Gründungskohorte**) sinken von Jahr zu Jahr: Von den 2012 neu gegründeten Unternehmen waren ein Jahr später noch 84,5% am Markt tätig. Die Zweijahresüberlebensrate (von 2012 auf 2014) betrug 70,7%; nach drei Jahren waren 62,0% und nach vier Jahren 54,7% dieser Unternehmenskohorte noch aktiv. Die Fünfjahresüberlebensrate beträgt nur mehr 49,3%. Nach Wirtschaftsbereichen betrachtet gab es die höchsten Fünfjahresüberlebensraten in den Bereichen Energieversorgung (74,5%), Wasserversorgung und Abfallentsorgung (65,1%), in der Herstellung von Waren (62,1%) sowie im Grundstücks- und Wohnungswesen (61,6%; siehe Tabelle 2).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Statistik der gesamten Unternehmensdemografie finden Sie auf unserer [Webseite](#) sowie in unserer interaktiven Karte im [STATatlas](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Unternehmensdemografie-Statistik wird auf Basis von Administrativdaten sowie statistischen Registern erstellt. Die entstandene Datenbasis wird von unechten Neugründungen bzw. Schließungen bereinigt.

Eine **echte Neugründung** liegt dann vor, wenn nur ein Unternehmen beteiligt ist und eine Kombination von Produktionsfaktoren – insbesondere Beschäftigung – geschaffen wird. Keine echten Neugründungen sind Zugänge zum Bestand durch z. B. Fusion oder Umstrukturierung, ein bloßer Wechsel der Wirtschaftstätigkeit, der Rechtsform oder des Firmensitzes und das Reaktivieren einer ruhenden Einheit innerhalb von zwei Jahren. Ähnliches gilt für die Definition von Unternehmensschließungen.

Die **Neugründungsrates** wird berechnet als Anteil der Neugründungen an den insgesamt am Markt aktiven Unternehmen.

Tabelle 1: Neugründungsrates und Beschäftigte pro Neugründung 2017 nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt (ÖNACE 2008)		Neugründungen	Neugründungsrates in %	Beschäftigte pro Neugründung
	Insgesamt	42.417	7,7	1,6
B	Bergbau	9	2,4	0,9
C	Herstellung von Waren	1.399	4,8	1,6
D	Energieversorgung	113	3,2	0,9
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	72	2,5	1,0
F	Bau	2.868	7,1	2,0
B–F	Produzierender Bereich	4.461	5,8	1,8
G	Handel	6.891	7,2	1,5
H	Verkehr	1.573	9,4	2,2
I	Beherbergung und Gastronomie	3.935	7,3	3,2
J	Information und Kommunikation	2.046	7,5	1,1
K	Finanz- und Versicherungsleistungen ¹⁾	498	4,7	1,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	742	4,3	1,0
M	Freiberufl./techn. Dienstleistungen	5.274	5,9	1,2
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2.381	10,0	2,1
P	Erziehung und Unterricht	673	7,3	1,4
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10.035	11,9	1,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.098	6,3	1,4
S	Sonstige Dienstleistungen	2.810	10,4	1,4
G–S	Dienstleistungsbereich	37.956	8,0	1,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik zur Unternehmensdemografie 2017. Vorläufige Zahlen. - 1) ohne Gruppen 64.2 "Beteiligungsgesellschaften" und 64.3 "Treuhandsfonds".

Tabelle 2: Überlebensraten von 2012 neugegründeten und bis 2017 überlebenden Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt (ÖNACE 2008)		Überlebensrate in % nach 5 Jahren
	Insgesamt	49,3
B	Bergbau	44,4
C	Herstellung von Waren	62,1
D	Energieversorgung	74,5
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	65,1
F	Bau	53,7
B–F	Produzierender Bereich	58,2
G	Handel	47,4
H	Verkehr	40,8
I	Beherbergung und Gastronomie	46,7
J	Information und Kommunikation	59,2
K	Finanz- und Versicherungsleistungen ¹⁾	53,9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	61,6
M	Freiberufl./techn. Dienstleistungen	56,9
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	38,8
P	Erziehung und Unterricht	53,8
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	41,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	52,9
S	Sonstige Dienstleistungen	54,6
G–S	Dienstleistungsbereich	48,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik zur Unternehmensdemografie 2017. – Vorläufige Zahlen. - 1) ohne Gruppen 64.2 "Beteiligungsgesellschaften" und 64.3 "Treuhandfonds".

Rückfragen zum Thema beantworten in der Abteilung Register, Klassifikationen und Geoinformation,
 Statistik Austria:
 Sabrina LAUFER, M.A., Tel.: +43 (1) 71128-7992 bzw. sabrina.laufer@statistik.gv.at und
 Mag. Valerie MAYR-BIRKLBAUER, Tel.: +43 (1) 71128-7448 bzw. valerie.mayr-birklbauer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777;
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA